626902-2026 - Result

Germany – Multi-dwelling buildings construction work – Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau von neun Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage „Nördlich der Reschstraße“ in Murnau am Staffelsee (Vergabenummer VOEK 095-25
OJ S 176/2026 11/09/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Works - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Email: verdingung@bundesimmobilien.de
Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau von neun Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage „Nördlich der Reschstraße“ in Murnau am Staffelsee (Vergabenummer VOEK 095-25
Description: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen zur vollständigen Planung und betriebsbereiten und schlüssel-/bezugsfertigen Errichtung von neun Mehrfamilienhäusern (MFH) mit einem gemeinsamen verbindenden Untergeschoss (teilweise als Tiefgaragennutzung) sowie Außenbereichen (Freianlagen), sowie die Freimachung des Grundstücks und der Abbruch von acht Bestandgebäuden. Für die neun Mehrfamilienhäuser und die Tiefgarage sind folgende Bruttogrundflächen (BGF) vorgesehen: - Fläche 9 MFH: ca. 8.840 m² GFZ (max. Geschossfläche (§20 BauNVO: 8.900 m²) - Fläche Untergeschoss mit Tiefgarage: ca. 7.500 m² BGF inkl. Kellerräume unter den Gebäuden - Flur Nr. 4147, Gemarkung Murnau Die tatsächlichen Flächen sind im Detail auf die Vorgaben des B-Plans abzustimmen und unter Berücksichtigung der Bestandgebäude bezogen auf den Gültigkeitsbereich des B-Planes zu berechnen und bauplanungsrechtlich nachzuweisen. Die AG beabsichtigt die vorgenannten Leistungen an einen Totalunternehmer (TU) zu vergeben. Zum Leistungsumfang des AN zählen zudem alle Leistungen und Aufwendungen zur Erlangung aller erforderlichen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungen und Zustimmungen, einschließlich der Baugenehmigung. Die dadurch notwendigen Planungs- und Gutachterleistungen sind Bestandteil der Leistung des AN. Gegenstand dieser Ausschreibung sind somit Totalunternehmer-Leistungen beginnend ab der Planung von Leistungsphase 2 HOAI über die Einholung der Baugenehmigung, Abbruch der Bestandsgebäude bis hin zur schlüsselfertigen Errichtung und Wartung innerhalb des Gewährleistungszeitraums. Zum Leistungsumfang des AN zählen ebenfalls alle erforderlichen Leistungen zur Erschließung mit Medien der Ver- und Entsorgung (ab Übergabepunkt der örtlichen Versorgungsunternehmen) und zur Errichtung der Freianlagen innerhalb der Grenzen des Baugrundstücks. Die Bewirtschaftung und das Facility-Management für die Nutzungsphase des Objekts sind nicht Teil des Leistungsumfangs des AN. Leistungen im Rahmen der Gewährleistungshaftung des AN bleiben jedoch hiervon unberührt. Angaben zum Baugrundstück / Baufeld: - Eigentümer:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) - Lage: Reschstraße 8-22, 82418 Murnau am Staffelsee Grundstücks-Nr.: Flst. 4147 mit einer Gesamtgröße von 11.786 m² (Umgriffsfläche) - Gebäudebestand: Auf dem Flurstück 4147 befinden sich derzeit acht bewohnte Bestandgebäude. Es befindet sich zudem eine Trafostation des örtlichen Energieversorgers auf dem Grundstück, die z.T. die Bestandsgebäude in der Umgebung versorgt. - Bauplanungsrecht: es gilt der vorhabenbezogene Bebauungsplan und der darin enthaltene vorhabenbezogene Erschließungsplan als Grundlage (VBB/VEP Anlage 04-06) Der AN verpflichtet sich, sämtliche für die schlüssel-, funktions- und bezugsfertige Übergabe der Baumaßnahme erforderlichen Planungs-, Ausschreibungs-, Überwachungs- und Koordinationsleistungen ab der Leistungsphase 2 gemäß HOAI, Vorplanung, zu erbringen. Es sind alle Planungsleistungen zu erbringen, um die Anforderungen an die Projektaufgabe gemäß FLB umzusetzen. Der Rückbau von insgesamt acht Bestandsgebäuden ist integraler Bestandteil der geplanten Baumaßnahme (ca. 11.200 m³). Es handelt sich um freistehende bzw. in lockerer Bebauung stehende Wohnhäuser mit jeweils zwei Vollgeschossen, teilweise unterkellert. Ziel ist die vollständige Entfernung sämtlicher baulicher Anlagen ober- und unterirdisch inklusive Fundamente, Bodenplatten, Hausanschlüsse und befestigter Flächen im direkten Gebäudeumfeld. Mit dem Hauptangebot sind vom Auftragnehmer für alle im Gewährleistungszeitraum wartungspflichtigen Bauteile und Anlagen mit anzubieten. Die Laufzeit der Wartungsverträge ist auf die Dauer der Gewährleistung abzustellen. Zum Leistungsumfang des AN gehört die Erstellung eines Reinigungs- und Wartungskonzeptes. Der Leistungsumfang ist in ausführlicher Fassung der funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) zu entnehmen.
Procedure identifier: e1c8200e-fcd2-4085-a190-4555326a9f1c
Previous notice: 420508-2025
Internal identifier: VOEK 095-25
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Additional nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 45211340 Multi-dwelling buildings construction work
Additional classification (cpv): 45223310 Underground car park construction work, 45110000 Building demolition and wrecking work and earthmoving work, 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Reschstraße 8-22
Town: Murnau
Postcode: 82418
Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 14.07.2025 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die

Relevanz für die Erstellung der Teilnahmeanträge ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen. 2. Bei technischen Fragen zur e-Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an e Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr.
Legal basis:
Directive 2014/24/EU
vgv - VOB/A - EU

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau von neun Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage „Nördlich der Reschstraße“ in Murnau am Staffelsee
Description: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Leistungen zur vollständigen Planung und betriebsbereiten und schlüssel-/bezugsfertigen Errichtung von neun Mehrfamilienhäusern (MFH) mit einem gemeinsamen verbindenden Untergeschoss (teilweise als Tiefgaragennutzung) sowie Außenbereichen (Freianlagen), sowie die Freimachung des Grundstücks und der Abbruch von acht Bestandgebäuden. Für die neun Mehrfamilienhäuser und die Tiefgarage sind folgende Bruttogrundflächen (BGF) vorgesehen: - Fläche 9 MFH: ca. 8.840 m² GFZ (max. Geschossfläche (§20 BauNVO: 8.900 m²) - Fläche Untergeschoss mit Tiefgarage: ca. 7.500 m² BGF inkl. Kellerräume unter den Gebäuden - Flur Nr. 4147, Gemarkung Murnau Die tatsächlichen Flächen sind im Detail auf die Vorgaben des B-Plans abzustimmen und unter Berücksichtigung der Bestandgebäude bezogen auf den Gültigkeitsbereich des B-Planes zu berechnen und bauplanungsrechtlich nachzuweisen. Die AG beabsichtigt die vorgenannten Leistungen an einen Totalunternehmer (TU) zu vergeben. Zum Leistungsumfang des AN zählen zudem alle Leistungen und Aufwendungen zur Erlangung aller erforderlichen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungen und Zustimmungen, einschließlich der Baugenehmigung. Die dadurch notwendigen Planungs- und Gutachterleistungen sind Bestandteil der Leistung des AN. Gegenstand dieser Ausschreibung sind somit Totalunternehmer-Leistungen beginnend ab der Planung von Leistungsphase 2 HOAI über die Einholung der Baugenehmigung, Abbruch der Bestandsgebäude bis hin zur schlüsselfertigen Errichtung und Wartung innerhalb des Gewährleistungszeitraums. Zum Leistungsumfang des AN zählen ebenfalls alle erforderlichen Leistungen zur Erschließung mit Medien der Ver- und Entsorgung (ab Übergabepunkt der örtlichen Versorgungsunternehmen) und zur Errichtung der Freianlagen innerhalb der Grenzen des Baugrundstücks. Die Bewirtschaftung und das Facility-Management für die Nutzungsphase des Objekts sind nicht Teil des Leistungsumfangs des AN. Leistungen im Rahmen der Gewährleistungshaftung des AN bleiben jedoch hiervon unberührt. Angaben zum Baugrundstück / Baufeld: - Eigentümer: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) - Lage: Reschstraße 8-22, 82418 Murnau am Staffelsee Grundstücks-Nr.: Flst. 4147 mit einer Gesamtgröße von 11.786 m² (Umgriffsfläche) - Gebäudebestand: Auf dem Flurstück 4147 befinden sich derzeit acht bewohnte Bestandgebäude. Es befindet sich zudem eine Trafostation des örtlichen Energieversorgers auf dem Grundstück, die z.T. die Bestandsgebäude in der Umgebung versorgt. - Bauplanungsrecht: es gilt der vorhabenbezogene Bebauungsplan und der darin enthaltene vorhabenbezogene Erschließungsplan als Grundlage (VBB/VEP Anlage 04-06) Der AN

verpflichtet sich, sämtliche für die schlüssel-, funktions- und bezugsfertige Übergabe der Baumaßnahme erforderlichen Planungs-, Ausschreibungs-, Überwachungs- und Koordinationsleistungen ab der Leistungsphase 2 gemäß HOAI, Vorplanung, zu erbringen. Es sind alle Planungsleistungen zu erbringen, um die Anforderungen an die Projektaufgabe gemäß FLB umzusetzen. Der Rückbau von insgesamt acht Bestandsgebäuden ist integraler Bestandteil der geplanten Baumaßnahme (ca. 11.200 m³). Es handelt sich um freistehende bzw. in lockerer Bebauung stehende Wohnhäuser mit jeweils zwei Vollgeschossen, teilweise unterkellert. Ziel ist die vollständige Entfernung sämtlicher baulicher Anlagen ober- und unterirdisch inklusive Fundamente, Bodenplatten, Hausanschlüsse und befestigter Flächen im direkten Gebäudeumfeld. Mit dem Hauptangebot sind vom Auftragnehmer für alle im Gewährleistungszeitraum wartungspflichtigen Bauteile und Anlagen mit anzubieten. Die Laufzeit der Wartungsverträge ist auf die Dauer der Gewährleistung abzustellen. Zum Leistungsumfang des AN gehört die Erstellung eines Reinigungs- und Wartungskonzeptes. Der Leistungsumfang ist in ausführlicher Fassung der funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) zu entnehmen.
Internal identifier: VOEK 095-25

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Additional nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 45211340 Multi-dwelling buildings construction work
Additional classification (cpv): 45223310 Underground car park construction work, 45110000 Building demolition and wrecking work and earthmoving work, 71320000 Engineering design services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Reschstraße 8-22
Town: Murnau
Postcode: 82418
Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 35 Months

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price
Name: Honorar / Preis
Description: Das Zuschlagskriterium „Honorar/Preis“ nimmt 40 Prozent der Gesamtwertung ein. Das Zuschlagskriterium wird geteilt in folgende zwei Unterkriterien: - Angebotspreis (Herstellungskosten je m² Wohnfläche) (max. Punktzahl 35) - Wartungskosten (Wartungskosten je m² Wohnfläche) (max. Punktzahl 5) Das angebotene Honorar ist in das Preisblatt (Anlage 08b) einzutragen und mit dem Angebot einzureichen. Die Form der Honorarermittlung ist dem Angebot beizufügen. Der Bieter hat sich vor Abgabe seines

Angebotes über alle Umstände zu erkundigen, welche für die Ausführung seiner Leistung und die Preisermittlung bedeutsam sein können. Das Angebot muss die geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Fehlende oder unzutreffende Preisangaben oder Änderungen und Ergänzungen im Honorarblatt führen grundsätzlich zum Ausschluss des Angebots. Alle Preise sind in Euro mit maximal 2 Nachkommastellen anzugeben, d.h. die kleinste Einheit ist ein Cent. Sofern ein Bieter entgegen den Vorgaben mehr als 2 Nachkommastellen angegeben hat, insbesondere, wenn in den elektronischen Dateien im Hintergrund mit mehr als 2 Nachkommastellen gerechnet wurde, werden die Preisangaben im Rahmen der Angebotsprüfung auf 2 Nachkommastellen kaufmännisch gerundet, und dieser gerundete Wert gilt als angeboten. Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den inner-gemeinschaftlichen Erwerb zu beachten. Zwingend einzuhaltende Kalkulationsvorgaben: Vorgaben aus dem Mindestlohn- bzw. Arbeitnehmerentsendegesetz und Vorgaben aus für allgemein-verbindlich erklärten Tarifverträgen sind zwingend bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Ist das nicht der Fall, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Bewertung des Zuschlagskriteriums „Honorar/Preis“ (Gewichtung 40 %, max. 40 Punkte) Gewertet wird das in dem Preisblatt angegebene Honorar. Das wertbare Angebot mit den niedrigsten Herstellungskosten je m² Wohnfläche erhält die volle Punktzahl (35 Punkte). Das wertbare Angebot mit den niedrigsten Wartungskosten je m² Wohnfläche erhält die volle Punktzahl (5 Punkte). Die Bewertung erfolgt nach den Formeln gemäß Anlage 08a Wertungsmatrix Angebotsbewertung mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma. Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung. Die angebotenen Preise werden jeweils mittels der Formeln in Preispunkte umgerechnet (siehe auch Anlage 08a Wertungsmatrix Angebotsbewertung).
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality
Name: Konzept
Description: Das Zuschlagskriterium „Konzept“ nimmt 60 Prozent der Gesamtwertung ein. Mit dem Angebot ist ein Konzept (formfrei, schriftlich) einzureichen, das eine nachvollziehbare Darstellung der Herangehensweise und der Umsetzung des Vorhabens enthalten soll. Es soll deutlich werden, dass sich der Bieter mit den Besonderheiten des Projektes und dessen Durchführung auseinandergesetzt hat. Dabei sind insbesondere die dem Angebot hinterlegten Kalkulationsgrundlagen hinsichtlich der Wertungskriterien zu beachten und zu erörtern. Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzept“ (Gewichtung 60 %, max. 60 Punkte): Der Bieter ist aufgefordert, seine Ideen zur Umsetzung der Aufgabenstellung darzustellen. Er soll beschreiben, wie er beabsichtigt, die Aufgaben zu erfüllen und die ordnungsgemäße Leistungserbringung zu gewährleisten. Das mit dem Angebot einzureichende Konzept - auf max. 10 DIN A4 Seiten; Schriftgröße 10 - muss die folgenden, wertungsrelevanten Schwerpunkte (siehe Kriterien unten) enthalten, wobei die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen der Planungsaufgabe nicht erwartet wird. Aussagekräftige Referenzobjekte können zur Darstellung (und auch im etwaigen Verhandlungsgespräch) herangezogen werden. Die federführenden Mitarbeiter sind namentlich zu benennen. Die Namen müssen mit denen im Teilnahmewettbewerb (Anlage 02) benannten, qualifizierten Mitarbeitern übereinstimmen. Bewertet werden im Vergleich der Angebote untereinander die Qualität, die Plausibilität und die Verständlichkeit des Konzeptes mit Blick auf die besonderen Anforderungen der hier ausgeschriebenen Leistungen. Dazu werden die Angebote unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien bewertet und gewichtet: 1. Kriterium: Personaleinsatz und Projektorganisation (Gewichtung 10 %, max. 10 Punkte): Personaleinsatzkonzept (Gewichtung 5 %, max. 5 Punkte): Gewertet wird das vom Bieter

vorgesehene Personaleinsatzkonzept in Bezug auf einen störungsfreien Projektablauf. Dabei werden insbesondere folgende Aspekte in der Bewertung berücksichtigt: - Stellvertretungsprinzip - Kompetenz und Erfahrung der Projektleitung sowie des Projektteams in Bezug auf die Planungsaufgabe auch im Hinblick auf die definierten Nachhaltigkeitsziele - Kommunikationsweise und -strukturen, sowohl intern als auch extern Projektorganisation (Gewichtung 5 %, max. 5 Punkte): Gewertet wird die vom Bieter vorgesehene Projektorganistion in Bezug auf einen störungsfreien Projektablauf. Dabei werden insbesondere folgende Aspekte in der Bewertung berücksichtigt: - Informations-, Berichts- und Protokollwesen - Besprechungsroutinen und -formen - Änderungs- und Entscheidungsmanagement - Risikomanagement 2. Kriterium: Projektanalyse und Herangehensweise an die Planungsaufgabe (Gewichtung 25 %, max. 25 Punkte): Erfassung der planerischen Ausgangssituation und Darstellung planerischer Vorüberlegungen (Gewichtung 10 %, max. 10 Punkte): Gewertet wird, ob sich der Bieter mit der planerischen Ausgangssituation und ersten Vorüberlegungen zur planerischen Umsetzung auseinander gesetzt hat. Dabei werden insbesondere folgende Aspekte in der Bewertung berücksichtigt: - Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der planerischen Voruntersuchung für den Neubau - Auseinandersetzung mit weiteren Projektunterlagen insbesondere hinsichtlich der Vorgaben bezüglich Nachhaltigkeit und den sonstigen Rahmenbedingungen - Ableiten von planerischen Vorüberlegungen - Einschätzung zu Möglichkeiten der Erreichung von übergeordneteten Projektzielen der BImA im Hinblick auf z.B. beschleunigte Wohnraumbereitstellung und Nachhaltigkeitszielen Methodische Herangehensweise an die Planungsaufgabe (Gewichtung 15 %, max. 15 Punkte): Gewertet wird, ob sich der Bieter mit der methodischen Vorgehensweise auseinander gesetzt hat. Dabei werden insbesondere folgende Aspekte in der Bewertung berücksichtigt: - Darstellung von konkreten ersten Arbeitsschritten nach Zuschlagserteilung - Besonderheiten und Herausforderungen im Rahmen des Planungsprozesses und der Ausführungsphase - Herangehensweise an die Planungsschritte sowie die geplante Beurteilung der wirtschaftlichen, technischen und lokalen Abhängigkeiten - Orientierung und Herangehensweise an die Zielsetzung zu den verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten - Herangehensweise an die Umsetzung der Tiefgarage 3. Kriterium: Qualitätssicherung und Projektmanagement (Gewichtung 25 %, max. 25 Punkte): Planungs- und Bauzeitenplan: Plausibilität und inhaltliche Qualität (Gewichtung 10 %, max. 10 Punkte): Bewertet wird die Detailtiefe, Plausibilität, Schlüssigkeit und Vollständigkeit des Planungs- und Bauzeitenplans in Hinblick auf: - Qualität des Planungs- und Bauzeitenplans des Gesamtprojekts (Planungs-/ Bauphase) - Vollständigkeit und Schlüssigkeit - Detaillierungsgrad - Darstellung der Abstimmungs- und Entscheidungsbelange des AG - Plausibilität der Vorgänge und möglicher Planungs- und Bauzeitenoptimierungen Projektorganisation und Qualitätssicherung: Qualität des Organisationskonzeptes (Gewichtung 15 %, max. 15 Punkte): Bewertet wird die Qualität des Organisationskonzeptes in Bezug auf das Gesamtprojekt, die Planung, den Bau, die Inbetriebnahme und die Übergabe im Hinblick auf: - Maßnahmen zur Qualitätssicherung - Konzeption der Einbindung des Auftraggebers - Konzeption der internen Projektstruktur - Kommunikationsstruktur - Maßnahmen zur Reduzierung von Imissionen (insb. Lärm, Staub) und Verschmutzung - Qualität des Inbetriebnahmekonzeptes (Abnahme und Übergabe) - Qualität des Baustellenkonzeptes Bewertungstabelle der Kriterien gemäß der Wertungsmatrix und -systematik aus Anlage 08a: Die Bewertung der o.g. drei Kriterien erfolgt durch ein Gremium der Auftraggeberin gemäß der Bewertungsskala lt. Anlage 08a. Dabei werden je Unterkriterium Erfüllungsgrade vergeben. Der vergebene Erfüllungsgrad (0 bis 100%) wird mit der max. Punktzahl entsprechend der Wertungsmatrix für jedes Unterkriterium multipliziert und die sich ergebenden Punktzahlen werden zum Endergebnis aufaddiert.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 60

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation signing the contract: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 34 915 951,81 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Georg Reisch GmbH & Co. KG

Tender:

Tender identifier: VOEK 095-25
Identifier of lot or group of lots: LOT-0000
Value of the tender: 34 915 951,81 EUR
The tender was ranked: yes
Rank of the tender: 1
The tender is a variant: no
Subcontracting: Yes
Subcontracting value is known: no
Subcontracting percentage is known: no

Contract information:

Identifier of the contract: VOEK 095-25
Date on which the winner was chosen: 10/06/2026
Date of the conclusion of the contract: 23/06/2026
Organisation signing the contract: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders submitted electronically
Number of tenders or requests to participate received: 4

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Registration number: 0204: 991-80032-33
Postal address: Ellerstraße 56
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Contact point: Verdingungsstelle
Email: verdingung@bundesimmobilien.de
Telephone: 000
Internet address: https://www.bundesimmobilien.de/
Buyer profile: https://www.evergabe-online.de

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation providing more information on the review procedures
Organisation signing the contract

8.1. **ORG-0001**

Official name: Vergabekammern des Bundes
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: 000
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. **ORG-0002**

Official name: Georg Reisch GmbH & Co. KG
Size of the economic operator: Medium
Registration number: DE146593974
Postal address: Schwarzachstraße 21
Town: Bad Saulgau
Postcode: 88348
Country subdivision (NUTS): Sigmaringen (DE149)
Country: Germany
Email: info@reisch.de
Telephone: +49 758120020
Internet address: https://www.reisch.de/
Roles of this organisation:
Tenderer
Winner of these lots: LOT-0000

8.1. **ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: cee2475a-5f48-4cbe-9167-4cd6eacf8f3c - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 29
Notice dispatch date: 09/09/2026 14:59:56 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 626902-2026
OJ S issue number: 176/2026
Publication date: 11/09/2026